

Übungssachverhalte Versuch/Mittäterschaft:

1. A und B treiben sich in Oldenburg im Schlossgarten herum. Sie sind mit Überforderung in täglichen Leben, der Tatsache fehlenden Geldes und mit dem Bewältigen von Langeweile ausgezeichnet beschäftigt. Als sie auf den C treffen, haben sie eine Idee: nach kurzer Absprache hält der A den C fest, so dass der B den C durchsuchen kann. Hierbei findet der B die Geldbörse des C mit 100,- €. B nimmt die Geldbörse, A und B flüchten vom Tatort und teilen die Beute.
2. Wie Sachverhalt 1., aber folgende Änderung: A und B halten den C gemeinsam fest, beide durchsuchen den C. Als plötzlich Passanten am Tatort erscheinen, flüchten beide ohne die erhoffte Beute.
3. Wie Sachverhalt 1., aber folgende Änderung: A hält den C fest, B durchsucht ihn. Er findet aber nicht Stehlens wert. A und B flüchten.
4. Wie Sachverhalt 1., aber folgende Änderung: A und B halten den C gemeinsam fest. Als sie beide den C durchsuchen, erscheinen plötzlich Passanten am Tatort; B flüchtet ohne die erhoffte Beute. A bleibt cool, durchsucht weiter, findet das Handy des C und flüchtet mit dieser Tatbeute (ohne Detailprüfung von §24II StGB).